

Lob statt Lohn

Nach der jüngsten Statistik der Marktforscher von Forrester Research kostet der Betrieb eines PC ein Unternehmen pro Jahr im Durchschnitt 8.170 Dollar (940 für Software, 1400 für Mitarbeiterschulung, 2000 für Hardware und 3830 für die Administration). ... (Zitat aus dem LEHRERFORUM) In einer Schule hängt die Administration der Rechner, Netzwerke und Server an Lehrern (Kustoden), die für ihre Tätigkeit mit wöchentlichen Einzelstunden bezahlt werden, die aber ein Vielfaches an Zeit in die Administration und Weiterbildung investieren. Aus dem nachfolgenden Briefwechsel zwischen dem BMUK und der ARGE-EDV gewinnen Sie einen Einblick, wie man sich hierzulande eine Lösung vorstellt.

Sehr geehrte Damen und Herrn!

Zu der von Ihnen angesprochenen Neuregelung im EDV-Bereich teile ich Ihnen die gesetzten Schritte und die vorgesehene weitere Vorgangsweise mit. Es wurde die Möglichkeit einer zusätzlichen Einrechnung in die Lehrverpflichtung geschaffen. Diese ist zur Beseitigung der Druckpunkte im Bereich der EDV-Betreuung vorgesehen. Weiters wird mit Einführung des Verwaltungsnetzwerkes sichergestellt, dass die Betreuung dieses Netzwerkes durch die Betreiber erfolgt. Damit kommt es zu einer gewissen Entlastung der Kustoden, die bisher dankenswerterweise diese Arbeit übernommen haben.

Für die weitere Vorgangsweise, die von mir stets als notwendig erkannt wurde, ist vereinbart worden, dass zur Vorbereitung für die weiteren Verhandlungen mit dem zuständigen Bundesministerium für Finanzen (Beamtenstaatssekretariat) Erhebungen über den Arbeitsanfall und die erforderlichen Arbeitsplatzbeschreibungen vorgenommen werden. Zeitlich habe ich vorgegeben, dass diese Vorbereitungen, soweit sie in den Bereich meines Ministeriums fallen, so zeitgerecht abzuschliessen sind, dass allenfalls erforderliche rechtliche Veränderungen durch das Beamtenstaatssekretariat rechtzeitig für die Einführung mit dem Schuljahr 1999/2000 durchgeführt werden können.

Zur Klarstellung weise ich nochmals darauf hin, dass ich im Zuge der Verhandlungen mit den Vertretern der Zentralausschüsse stets festgehalten habe, dass die neuen Möglichkeiten der zusätzlichen Einrechnungen und der Pool-Bildung ein erster Lösungsschritt sind, um die drängenden Engpässe zu beseitigen. Gleichzeitig habe ich mit Ihren Vertretern übereingestimmt, dass die eingebrachten Forderungen damit nicht zur Gänze abgedeckt sind, sondern weitere Verbesserungen vorgenommen werden müssen. Der Umsetzung dieser Verbesserungen dient die geschilderte weitere Vorgangsweise.

Ich danke Ihnen für die von Ihnen geleistete hervorragende Arbeit und Ihren grossen persönlichen Einsatz. Dieses Engagement ist Grundlage für die hohe Qualität und die internationale Anerkennung des österreichischen Schulwesens. Ich bitte Sie, sich auch weiterhin für eine hochwertige Ausbildung unserer Jugend und damit den Erfolg der österreichischen Wirtschaft einzusetzen.

Mt freundlichen Grüssen E. Gehrler
elisabeth.gehrler@bmuk.gv.at

Sehr geehrte Frau BM Gehrler!

Wir danken für Ihr Schreiben vom 28.4.98 (eingelangt am 4.5.98) in dem Sie uns zu unserer hervorragenden Arbeit gratulieren und uns über die laufenden oder zukünftigen Aktionen der Bundesregierung im Zusammenhang mit der Problematik der EDV-Kustoden an den Höheren Schulen Österreichs informieren.

Im Namen aller EDV-Administratoren geben wir dazu folgende Stellungnahme ab:

1: Zusätzliche Einrechnung in die Lehrverpflichtung: Wir lehnen es strikte ab, über die zusätzlichen, max. 4 Stunden der LvGr II "entlohnt" zu werden. Dies bedeutet nämlich nichts anderes, als das Abwälzen des Problems an den einzelnen Schulstandort und wir geraten dabei in die Schere zwischen Direktion und Kollegenschaft, die ebenfalls aus diesem Pool ihre u.U. wirklich verdienten Kustodiatsstunden erhalten. Wir haben nicht die Absicht, am Anfang jedes Schuljahres um Stunden zu feilschen!

2: Verwaltungsnetzwerk: Die Einrichtung des Verwaltungsnetzwerkes ist eine schöne Sache. Es wird aber bis zum tatsächlichen Funktionieren sicher noch einige Zeit dauern, was Sie uns glauben können - wir haben Erfahrung. Ausserdem: Wer wird denn der Sekretärin oder dem Direktor die Tintenpatrone austauschen, diverse paper-jams beseitigen, verloren gegangene Dateien restaurieren, UPIS-UNTIS-APAS-Schüster etc. Updates installieren, zerstörte Schüler- und Lehrerdaten hervorzaubern, kaputte Festplatten auszutauschen, Platten entvirten usw. usw. - alles REMOTE ???

3: Erhebung über Arbeitsanfall etc.: Vielleicht hilft ein Gespräch mit den Betroffenen selbst, nämlich uns EDV-Administratoren, der von Ihnen genannten Kommission einiges an Arbeit und dem Steuerzahler einiges an Geld zu sparen. Möglicherweise braucht man gar keine Kommission? :-)

Wir sind keine Politiker, aber sehr politische Menschen, d.h. der Dienst am Volk wird von uns ernst genommen. Es gibt aber überall gewisse Grenzen. Wenn Sie uns eine Änderung für das Jahr 1999/2000 in Aussicht stellen - kann das eigentlich nicht Ihr Ernst sein. In bestimmten Fällen werden Verordnungen in Tagen hinausgeschossen, Gesetze in einem Monat beschlossen - wir sind aber scheinbar kein Notfall. Ich bitte Sie dies nicht als Erpressung aufzufassen, sondern es als Realität sehen: Wenn die EDV-Administratoren in Österreichs Schulen wirklich streiken und alle umsonst geleisteten Arbeiten zurücknehmen, haben Sie binnen Tagen einen Notfall.

4: Verhandlung mit Zentralausschuss: Es freut uns, dass die Vertreter der Zentralausschüsse mit Ihnen verhandelt haben - mit uns haben diese noch kein Wort gesprochen. Haben wir als Betroffene, unabhängig von Parteien und Gewerkschaft kein Verhandlungsmandat?

Da wir nicht wissen, ob unsere Arbeit zukünftig leistungsgerecht entlohnt werden wird, werden wir unseren Dienst nach Vorschrift weiterführen. Wir wurden bis jetzt weder vom BMUK, noch von irgendeiner anderen Dienstgeberstelle kontaktiert - wir ersuchen daher nochmals um einen Termin im Laufe des Monats Mai, bei dem wir konkrete Vorschläge unterbreiten können.

Hochachtungsvoll,

für die EDV-Administratoren an den berufsbildenden Schulen Österreichs

Prof. Mag. Klaus Haberl
haberl@net4you.co.at

Prof. Mag. Manfred Klemen
manfred.klemen@carinthia.com

Prof. Mag. Maximilian Kristof
mkristof@carinthia.com

Prof. Mag. Günther Weiss
weiss@net4you.co.at